

STRIKTE SPERRFRIST BIS DONNERSTAG, 4. DEZEMBER 2008 – 15:00 CET

Technologiepionier 2009 – AC Immune erreicht signifikante klinische Meilensteine in der Entwicklung von Alzheimer-Medikamenten

- **AC Immune vom World Economic Forum als Technologiepionier 2009 ausgewählt**
- **Klinische Phase-2-Prüfung von ACI-91 zugelassen**
- **Erster Patient in klinische Phase-1-Studie des anti-Abeta Antikörpers aufgenommen – Meilensteinzahlung von Genentech, Inc. erhalten**

Ecublens/Lausanne, Schweiz, 4. Dezember 2008 – AC Immune SA, ein führendes Unternehmen in der Entwicklung von Medikamenten gegen die Alzheimersche Krankheit, gab heute bekannt, vom World Economic Forum als Technologiepionier 2009 ausgewählt worden zu sein. Das Unternehmen erhält diese Auszeichnung aufgrund seiner Leistungen als Innovator und seiner bahnbrechenden Technologien, die grossen Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft haben können.

Des Weiteren meldete AC Immune das Erreichen von zwei signifikanten klinischen Meilensteinen in der Entwicklung von innovativen Therapien gegen die Alzheimersche Krankheit. Die Behörden haben dem Unternehmen die Genehmigung erteilt, eine Phase-2 klinische Studie für den oral verfügbaren Medikamentenkandidaten ACI-91 zur Behandlung der leichten bis mittelschweren Form der Alzheimerschen Krankheit durchzuführen.

Drittens veröffentlichte AC Immune, dass das Unternehmen Genentech Inc., das den anti-Abeta Antikörper unter einer exklusiven Lizenzvereinbarung entwickelt, von den amerikanischen Behörden den Status eines beschleunigten Verfahrens („Fast Track Status“) für das klinische Entwicklungsprogramm erhalten hat. Die Aufnahme des ersten Patienten in die Phase-1 der klinischen Prüfung gegen die Alzheimersche Krankheit führte zu einer Meilensteinzahlung an AC Immune in nicht genannter Höhe.

AC Immune wurde vom World Economic Forum in einem sehr selektiven Prozess durch ein 44-köpfiges Team von Experten zum Technologiepionier 2009 auserkoren. Die Auszeichnung wurde für die Entwicklung von technologischen Innovationen vergeben, welche das tägliche Leben verändern und einen potenziell langfristigen Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft haben können. Ausserdem wurde der Preisträger als visionärer Innovator ausgezeichnet der sich mit bereits etablierten Technologien als dauerhafter Marktführer profilieren könnte.

Der oral verfügbare Medikamentenkandidat ACI-91 hat das Potential das Fortschreiten der Alzheimerschen Krankheit verhindern oder diese zu verlangsamen. Aufgrund eines dualen Mechanismus kommt es zum Schutz der Nervenzellen sowie auch zur Reduzierung der für die Krankheit typischen Plaques, welche mit der Inhibierung der Beta-Secretase korreliert. Die Phase-2 klinische Prüfung kann aufgrund der langjährigen Verwendung der Substanz beim Menschen mit einem hervorragenden Sicherheitsprofil begonnen werden. Die Placebo-kontrollierte und doppelt-verblindete Phase-2-Studie wird an mehreren Zentren mit Patienten mit leichter bis mittelschwerer Alzheimerscher Krankheit mit dem Ziel durchgeführt, die Sicherheit und Verträglichkeit sowie die Wirksamkeit einer 12-monatigen Behandlung mit ACI-91 zu bewerten.

Der anti-Abeta Antikörper wird von Genentech unter einer exklusiven Lizenzvereinbarung von AC Immune als Immuntherapie gegen die Alzheimersche Krankheit entwickelt. Die vorklinischen Daten des Antikörpers beweisen sowohl seine hohe Spezifität und Wirksamkeit wie auch sein

positives Sicherheitsprofil. Der Antikörper wird aktuell in einer klinischen Phase-1-Studie an Patienten mit leichter bis mittelschwerer Alzheimerscher Krankheit in mehreren Zentren getestet. In einer Plazebo-kontrollierten, doppelt-blind und randomisiert durchgeführten Studie werden die Sicherheit und Verträglichkeit, sowie die Pharmakokinetik und die Immunogenität von einzelnen sowie mehreren Applikationen und verschiedenen Dosen des Antikörpers untersucht.

„Wir sind erfreut, unseren ersten Medikamentenkandidaten so schnell in die Phase-2 der klinischen Entwicklung eintreten zu sehen. Der zügige Genehmigungsprozess unterstreicht die Qualität des Antrages zur klinischen Prüfung und die hervorragenden vorklinischen Daten,“ sagte Prof. Andrea Pfeifer, CEO von AC Immune und fährt fort: „Dass Genentech mit dem Antikörper aus unserer Forschungs Kooperation nun eine klinische Phase-1-Studie eingeleitet hat, sind sehr gute Nachrichten. Das Erreichen des ersten klinischen Meilensteines manifestiert den Fortschritt und die Produktivität unserer Kollaboration. Wir arbeiten sehr gerne mit dieser hervorragenden Firma zusammen.“

Martin Velasco, Vorsitzender des Aufsichtsrates von AC Immune SA erklärte: „Ich bin sehr stolz, dass AC Immune zum Technologiepionier 2009 auserkoren wurde. Dieser Preis erkennt unser Engagement, die Lebensqualität von Alzheimer-Patienten zu verbessern und ihnen und ihren Familien zu helfen, an. Die erreichten klinischen Meilensteine bringen uns diesem Ziel einen grossen Schritt näher und unterstreichen AC Immunes Potential, eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von Alzheimer-Medikamenten einzunehmen.“

Über AC Immune:

AC Immune SA ist ein führendes Unternehmen in der Entwicklung von Medikamenten gegen die Alzheimersche Krankheit mit Sitz in Ecublens/Lausanne, Schweiz. AC Immune kombiniert seine firmeneigenen immunologischen (SupraAntigen™) und chemischen (Morphomer™) Technologie-Plattformen, um konformationsspezifische Therapien gegen die Alzheimersche Krankheit zu generieren. AC Immune entwickelt innovative Therapeutika, mit dem Potential die besten in ihrer Klasse zu werden, auf drei Ebenen: Impfstoffe, Antikörper und chemische Moleküle. Der anti-Abeta Antikörper für die passive Immuntherapie wird unter einem exklusiven Lizenzvertrag von Genentech Inc. entwickelt. Eine klinische Phase-1-Studie wurde 2008 begonnen. Die Produkte ACI-24 (Impfstoff) und ACI-91 (oral verfügbarer Medikamentenkandidat) treten 2008/2009 in die firmeneigene klinische Entwicklung ein. Mehrere Medikamentenkandidaten in der vorklinischen Entwicklung ergänzen das Produkt-Portfolio von AC Immune. Therapeutische Moleküle werden zusätzlich für die Entwicklung einer verbesserten Diagnostik der Alzheimerschen Krankheit, für die Behandlung von Krankheiten des Zentralnervensystems und anderen konformations-spezifischen Krankheiten erprobt. Seit seiner Gründung 2003 hat das Unternehmen CHF 24 Millionen in zwei Finanzierungsrunden eingenommen. Ende 2006 schloss AC Immune eine Exklusivlizenzvereinbarung mit Genentech, über mehr als USD 300 Millionen ab.

Den Technologiepionier-Report des World Economic Forum finden sie bitte unter <http://www.weforum.org/techpioneers>

Für weitere Informationen kontaktieren sie bitte:

Prof. Andrea Pfeifer
Chief Executive Officer
Phone: +41-21-693 91 23
E-mail: andrea.pfeifer@acimmune.com
www.acimmune.com

Eva Schier
Corporate Communications Manager
Phone: +41-21-693 91 34
E-mail: eva.schier@acimmune.com
www.acimmune.com